

Karben, 06.10.2016

Anfrage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung von Uwe Maag für DIE LINKE Karben

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

ich bitte um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung:

1. Gibt es mittlerweile eine Analyse der Stadt, wie groß der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum in Karben in den nächsten Jahren sein wird?

Falls ja:

- Wie sieht diese Analyse aus und auf welchen Daten basiert sie?

Falls nein:

- Warum nicht?
 - Wie teuer wäre eine solche datenfundierte Analyse?
 - Wie lange würde es dauern eine solche zu erarbeiten?
2. Wie hoch ist der Bedarf an Wohnraum untergliedert in verschiedene Quadratmeterpreise?
 3. Wie hoch ist der Bedarf untergliedert in Wohnungsgröße?
 4. Wie hoch ist aktuell der Bedarf an Mietwohnungen?
 5. Wie hoch ist aktuell der Bedarf an Wohneigentum?
 6. Wie viele Sozialwohnungen gibt es derzeit in Karben deren Mietpreis sich innerhalb Mietobergrenzen des Landkreises bewegen?
 7. Wie hoch ist derzeit der Bedarf an Sozialwohnungen innerhalb der Mietobergrenzen in Karben?
 8. Wie viele Sozialwohnungen mit Mietpreisen innerhalb der Mietobergrenzen sind nach Kenntnisstand der Stadt derzeit auf dem Wohnungsmarkt erhältlich?

9. Wie viele Wohnungen vermietet die Stadt als Eigentümer?
- 9.1. Wie viele Wohnungen vermietet die Karbener WOBAU?
- 9.2. In welchem Preissegment bewegen sich diese Wohnungen?
- 9.3. Gibt es Planungen für stadteigene Wohnungsbauprojekte?
- 9.4. Welche Wohnungsbauprojekte gibt es derzeit bei der WOBAU?
- 9.5. Was für wohnungsbaurelevantes Bauland besitzt die Stadt Karben noch?
- 9.6. Welche konkreten Pläne hat die Stadt für dieses Bauland?
- 9.7. Wie viele Wohnungen werden nach Stand der Bebauungspläne in den nächsten zwei Jahren, gegliedert nach Quadratmeterpreis, entstehen?